



**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein Ja

**A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme**

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
<b>Ergebnishaushalt</b>	Erträge					
	Aufwendungen					
<b>Finanzhaushalt (Inv.)</b>	Einzahlungen					
	Auszahlungen					
Gesamtausgaben:						
Eigenanteil Stadt:						

**B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?**

Nein  Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)	01.01.2022	lfd.	90.000,00 €
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)			

**C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?**

Nein  Ja

Stellenausweitung:  Stellenabbau:  Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

**D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:**

Die Finanzmittel für den Ankauf sowie den Umbau sind im Wirtschaftsplan 2021 des GME geplant. Die hier dargestellten Mittel prognostizieren den Defizitausgleich im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnungen.

**E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von  für das Jahr  **zur Verfügung.**  
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von  für das Jahr  **nicht zur Verfügung.**  
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von  in der Planung für  **zur Verfügung.**  
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.

**Begründung:**

Die bestehende Kindertagesstätte Up Padd mit zwei Ü3 Gruppen befindet sich in einem Gebäudekomplex zusammen mit einem Gemeindezentrum, das in einem Neubaugebiet liegt, in dem viele junge Familien leben. Der Gebäudeanteil wird von der Kirche zum Verkauf angeboten, da er kaum genutzt wird. Das Gebäude ist in einem guten Zustand und die Außenfläche wird bereits vom Kindergarten genutzt. Die zusätzlichen räumlichen Kapazitäten sind für eine weitere Ü3-Gruppe geeignet. Die Maßnahme wurde bereits im Rahmen der Ausbauplanung zusätzlicher Betreuungsplätze vorgestellt.

**Stand des Gebäudeankaufs:**

Die Verwaltung hat sich mit der Kirche auf einen Ankauf des Objektes zum Kaufpreis von 255.000,00 € verständigt, sofern die städtischen Gremien dem zustimmen. Der andere Gebäudeanteil in dem der bestehende Kindergarten betrieben wird, ist bereits im städtischen Eigentum. Finanzmittel für den Ankauf sowie für einen Ausbau (derzeitige Kostenschätzung des GME = 324.000,00 €/brutto) als zusätzliche Gruppe sind im Wirtschaftsplan 2021 des GME berücksichtigt.

**Ausstattung:**

Die Einrichtung liegt in einem Wohngebiet mit überwiegend Einfamilienhäusern. Zum Teil findet dort gerade ein Generationswechsel statt, es wird dort neu gebaut und junge Familien ziehen ein. Der bestehende Kindergarten hat 2 Kindergartengruppen mit 50 Plätzen, beide Gruppen sind nur für den Vormittag konzipiert. Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll der große Bedarf an längerer Betreuungszeit mit einer zusätzlichen Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen gedeckt werden.

Vorbehaltlich der HH-Genehmigung durch das Land könnte der Grundstücksankauf jetzt vollzogen werden. Das Gebäude könnte anschließend in den Bestand des GME übertragen und ausgebaut werden. Der Mietvertrag GME/Träger wäre nach Fertigstellung entsprechend zu erweitern. Parallel ist der Betreibervertrag zu aktualisieren und um die zusätzliche Gruppe zu ergänzen.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Das Betreuungsangebot für Kindergartenkinder wird erweitert. Für Eltern ist es wichtig, dass ihre Kinder qualitativ gut betreut werden. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird somit verbessert.